

Wir wollen ALLE über den Rhein

Die Mittelrhein-Fähren **verbinden** beide Rheinseiten

Bei dem **Bau einer Brücke in Wellmich/Fellen** stellen **4 Fähren** den Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen ein!

Es soll **EINE** Brücke am Mittelrhein gebaut werden. Aber was bedeutet dies? Darüber spricht bislang niemand!



Deshalb: Nachgedacht und weitergesagt!

Der Gesamtverkehr am Rhein wird über eine Brücke in Fellen/Wellmich kanalisiert. 63 Kilometer von Koblenz bis Bingen und nur noch einmal über den Rhein kommen? Ja, es gibt dann nur noch **EINE** Rheinquerung.

Fußgänger und Radfahrer haben weite Wege zur Brücke. Ohne Auto kommt man nicht mehr rüber!

Hochwasser von nur wenig mehr als 6 m schneidet die andere Seite komplett ab, weil die B 42 nördlich und südlich von Wellmich überflutet ist. Auch Polizei, Rettungsdienste und Feuerwehren kommen nicht mehr über den Rhein!

Die vielen Umwege für die Autofahrer erfordern Zeit, erzeugen Abgase und Kosten. Der Autoverkehr durch unsere Dörfer und Gemeinden steigt beträchtlich.

Die Wirtschaft will die Brücke. Die Unternehmen wollen mit LKWs über den Rhein. Das ist das Ende des LKW-Fahrverbotes im Tal. Der Verkehrslärm wird, zusätzlich zum Bahnlärm, beträchtlich steigen.

Mit den Fähren verliert das Tal an touristischen Attraktionen, Wanderer und Radler können nicht mehr „Ufer-Hoppen“.

Es werden mindestens 100 Mio. € in eine Brücke investiert, damit wir nicht mehr ortsnah über den Rhein kommen?

Jeder Landkreis trägt zudem mehr als 2 Mio. € Folgekosten jährlich! Wo wird das Geld herkommen? Auf was müssen die beiden Landkreise verzichten? Kita, Schulen, Sozialausgaben, Straßenbau, ÖPNV? Wo wird gespart werden?

Fragen Sie bei Ihren Abgeordneten nach, bisher haben sie sich nicht zu den Folgen einer Brücke geäußert!

Die BI Rheinpassagen und der VCD fordern Verbesserungen der Rheinquerung – JETZT:

- 24 Stunden-Fähre jetzt! – Nachtverkehr mit mindestens einer Fähre einrichten! – Tarifsystem für Anlieger einführen!
- Vieles kann sofort umgesetzt werden. In den letzten 5 Jahren gab es außer einer testweisen Fährzeitverlängerung und viel Partei-Getöse keine reale Verbesserung. Zuletzt haben Fährbetreiber eine unserer Forderungen, den **FährBund**, also die gegenseitige Fahrkarten-Anerkennung umgesetzt –
- Testen Sie den FährBund!!



Landesverband RLP
Kreisverband Mittelrhein
Kreisverband Rhein-Lahn/Westerwald

Weitere Infos unter
rheinpassagen.de
loreleyinfo.de
vcd.org/rlp

V.i.S.d.P.
Klaus Thomas, Mario Pott,
VCD, Kornfortstraße 15, 56068 Koblenz
Elke Greiff-Gossen

